

II. Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde.

1) Niederschrift der Hauptversammlung.

Siehe Band 2, pg. 10—19, dieser Zeitschrift.

2) Niederschrift der wissenschaftl. Sitzungen.

A. Märzszitzung.

Montag, 28. 3. 1927, im Hörsaal 2 des Museums für Naturkunde, Berlin N 4,
Invalidenstr. 43.

Anwesend: die Mitglieder A. BRASS, HARTIG, HILZHEIMER, R. MÜLLER,
OHNESORGE, POHLE, RÜMMLER, SCHWARZ, STREHLKE.

Vorsitz: HILZHEIMER.

Niederschrift: OHNESORGE.

Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen.

2. Vorlesung und Genehmigung der Protokolle der Sitzungen
im Jahre 1926.

3. Kleine Mitteilungen, darunter Vorlage von Aufnahmen
lebender Säugetiere durch Herrn SCHWARZ.

4. Literaturvorlagen.

ad 1. Herr POHLE gibt die Zahl der Mitglieder auf 183 an und
macht nähere Angaben über die Jahresversammlung, die im April in Dresden
stattfinden soll.

ad 2. Die Protokolle der Sitzungen vom April bis Dezember 1926
werden vom Schriftführer verlesen und von den anwesenden Mitgliedern
genehmigt.

ad 3. Herr SCHWARZ zeigt wohlgelungene Aufnahmen eines *Bassaricyon*
aus dem Frankfurter Zoologischen Garten, sowie von verschiedenen
Zebraarten.

Herr POHLE legt das Geweih eines in der Westprignitz geschossenen Rot-
hirsches vor, dessen rechter Vorderlauf verletzt und dessen linke Geweihstange
abnorm entwickelt war; er weist darauf hin, daß solche Beobachtungen bekannt
seien, daß aber keine feste Regel bestehe, daß der Verletzung des Laufes einer
Seite eine abnorme Entwicklung der Geweihstange der entgegengesetzten Seite
entspreche, daß vielmehr beide Stangen oder auch die Stange derselben Seite ver-
kümmern könne.

ad 4. Herr POHLE legt die bisher für die Bücherei der Gesellschaft eingegangene Literatur vor, die zum größeren Teil von den Autoren geschenkt worden ist. Siehe pg. 29. Er spricht auch an dieser Stelle allen Gebern herzlichen Dank aus und bittet die Mitglieder, die Gesellschaft bei der Separatversendung zu bedenken.

B. Maisitzung.

Montag, 23. Mai 1927 im Hörsaal 2 des Museums für Naturkunde, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.

Beginn: 20¹⁵ Uhr.

Anwesend: die Mitglieder v. ALLESCH, A. BRASS, E. BRASS, DRAHN, HARTIG, HECK sen., HILZHEIMER, KLINGHARDT, MAYR, MENDEL, NEUMANN, POHLE, RÜMLER, SCHÖNBERG, SCHWARZ, STRAUCH, WOLFGGRAMM sowie 2 Gäste.

Vorsitz: HECK sen.

Niederschrift: RÜMLER.

- Tagesordnung: 1. Bericht über die Jahresversammlung.
2. Geschäftliche Mitteilungen.
3. Herr POHLE: Über die Raubtiere von Oldoway.
4. Kleinere Mitteilungen.
5. Vorlage neu eingegangener Literatur.

ad 1. Herr POHLE berichtet über den Verlauf der Jahresversammlung in Dresden.

ad 2. Herr POHLE gibt bekannt, daß die Gesellschaft 197 Mitglieder zähle. Er stellt ferner fest, daß lt. § 12 Abs. 4 der Satzung die Niederschrift einer Sitzung spätestens in der nächsten gleichartigen Sitzung genehmigt werden muß. Infolgedessen muß zukünftig in jeder Sitzung die Niederschrift der vorhergehenden Sitzung verlesen werden. Herr MAYR beantragt Genehmigung ohne Lesung. Herr HECK sen. schlägt vor, das Protokoll vor jeder Sitzung auszulegen. Es wird einstimmig beschlossen:

Die Niederschrift jeder Sitzung wird vor der darauffolgenden Sitzung zur Einsichtnahme ausgelegt und im Anfang der Sitzung unter Punkt: „Geschäftliche Mitteilungen“ genehmigt.

Ein Grundantrag des Herrn POHLE wird nach der Diskussion, in der die Herren E. BRASS, HECK sen., MAYR, NEUMANN, POHLE, SCHWARZ, STRAUCH sprechen, in folgender Form angenommen:

Diskussionsbemerkungen können in der vom Redner gewünschten Form nur dann in die Niederschrift aufgenommen werden, wenn sie von ihm sofort auf dazu bereitliegenden Vordrucken niedergeschrieben werden. Geschieht dies nicht, so bleibt die Fassung dem Schriftführer überlassen.

Herr POHLE macht weiter darauf aufmerksam, daß die Beitragszahlung fällig ist. Alle Mitglieder, die den Beitrag noch nicht entrichtet haben, werden mit der nächsten Einladung eine Mahnung bekommen. Von denen, die dann bis Ende Juni nicht bezahlt haben, wird der Betrag durch Nachnahme erhoben.

ad 3. Herr POHLE hält seinen angekündigten Vortrag über die Raubtiere von Oldoway. Die Fundstücke werden demonstriert. Er führt etwa folgendes aus:

Der Fundort Oldoway, der eine mittel- bis jungdiluviale Fauna geliefert hat, liegt im nördlichen Deutschostafrika am Rande des Ngorongorokessels. Die berühmtesten Fundstücke sind die Huftiere. Von anderen Säugetierordnungen sind nur noch Raubtiere in größerer Zahl vertreten, und zwar vor allem Caniden. Von anderen Raubtieren sind nur ein halber oberer Reißzahn einer echten Hyäne und ein Schädelstück einer echten Katze vorhanden. An Hunden wurden drei Arten aufgefunden. Die eine gehört in die Gattung *Lupulella* (Schabrackenschakal), die zweite in die Gattung *Canis* (Wolf) und die dritte ist ein naher Verwandter des Löffelhundes, wird aber, da er sich von jenem durch normale Zahnzahl unterscheidet, als neue Gattung *Prototocyon* beschrieben, die nahe Beziehungen zu dem indischen *Canis curvipalatus* hat. Der Schabrackenschakal und die Hyäne haben besondere Ähnlichkeit mit den heute in Südafrika vorkommenden Formen. Es wird daraus geschlossen, daß in jener Zeit das ostafrikanische Klima kälter war als es heute ist und etwa dem südafrikanischen entsprach. Die genaue Beschreibung der einzelnen Tiere wird in den „Ergebnissen der Oldoway-Expedition“ (Verlag Borntraeger, Berlin) erscheinen.

In der Diskussion bemerkt Herr NEUMANN dazu: „Ich glaube, der erste zu sein, der diese Schichten in Ostafrika gefunden hat. Allerdings habe ich sie damals nicht als solche erkannt. Ich fand in den Böschungen der Steilufer an mehreren periodischen Füßen im westlichen Teil des Kibaja Massai Landes etwa 2 bis 3 Tagereisen südöstlich von Burunge viele Knochen und Schädel von Giraffen, Elefanten, Nashörnern und Antilopen (vergl. Verhandl. der Ges. f. Erdkunde, 1895). Damals war ich noch Neuling in Afrika, glaubte, daß etwas derartiges häufig vorkäme und konnte überdies, von Fieberanfällen geschwächt und in steten Kämpfen mit den Kibaja, die Funde nicht eingehend untersuchen. Heute halte ich es für sicher, daß die hier gesehenen Schädel und Knochen keinen rezenten Arten angehörten.“

Außerdem sprachen die Herren HECK sen., HILZHEIMER, MAYR, POHLE, SCHWARZ.

ad 4. Herr POHLE legt den durchsägten Stirnzapfen eines Okapi vor. In der Diskussion wirft Herr SCHWARZ die Frage auf, ob man nach diesem Funde nicht auch für das *Sivatherium* einen Geweihwechsel annehmen könne. Herr HILZHEIMER bestreitet das, weil bei diesem Tier keine Rose vorhanden ist.

ad 5. Herr POHLE legt die seit der letzten Sitzung für unsere Bibliothek eingegangene Literatur vor und dankt den freundlichen Spendern herzlichst. Er bittet bei dieser Gelegenheit die Herren Autoren, beim Versenden der Separate auch an die Säugetiergesellschaft zu denken.

Schluß: 22 Uhr.

C. Junisitzung.

Montag, 27. 6. 1927 im Hörsaal 2 des Museums für Naturkunde, Berlin N 4,
Invalidenstr. 43.

Beginn: 20¹⁵.

Anwesend: die Mitglieder A. BRASS, GOMANSKY, HARTIG, HILZHEIMER,
KLINGHARDT, LEHMANN, MÜLLER, CH. NEUMANN, NÖLLER,
POHLE, RÜMMLER, SCHWARZ, SIEVERT, SPATZ, STRAUCH,
STREHLKE, VALLENTIN sowie 5 Gäste.

Vorsitz: HILZHEIMER.

Niederschrift: RÜMMLER.

Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen.

2. Herr SPATZ: Reisebeobachtungen in Tripolis.

3. Kleinere Mitteilungen.

4. Vorlage neu eingegangener Literatur.

ad 1. Herr POHLE teilt mit, daß die Anzahl der Mitglieder auf 203 gestiegen sei und daß das erste Heft des 2. Jahrganges in den nächsten Tagen in Druck ginge. Ferner liege ein Angebot der Großen Berliner Kunstausstellung vor für eine Führung durch einen Künstler. Als allen gelegener Wochentag wird der Freitag vorgeschlagen und beschlossen, von dem Angebot Gebrauch zu machen.

Zum 70. Geburtstage unseres Mitgliedes, des Geh. Bergrats Prof. Dr. POMPECKJ ist ein Glückwunschschreiben abgesandt worden, das zur Verlesung gelangt.

ad 2. Herr SPATZ hält seinen angekündigten Vortrag.

Zweimal habe die Aufgabe, für den Berliner Zoo eine Völkerschau zusammenzustellen und nach Berlin zu bringen, ihn nach Tripolis geführt. Erst nach vielen Bemühungen sei ihm die Ausfuhrerlaubnis erteilt worden. Von den mitgebrachten Tieren seien erwähnenswert die 5 echten Berberhengste und 1 Berberstute mit ausgeprägten Rassemerkmalen, ferner 4 Esel, 2 vierhörnige Fettschwanzschafböcke, mehrere Ziegen; ein echter Berberspitz, der als Wach- und Herdenhund benutzt würde, sei noch jetzt nach 6 Wochen so scharf, daß niemand außer seinem Herrn an ihn herankäme. In die nähere Umgebung von Tripolis, die keine Wüste wäre, kämen des öfteren Gazellen. Zwei bis drei Tagereisen südlicher sei das Mährenschaf anzutreffen. Sonst hätte er nur noch einige Springmäuse, Igel und Wühlmäuse zu Gesicht bekommen.

In der Diskussion sprechen die Herren HILZHEIMER und SCHWARZ. Auf die Frage nach dem Vorkommen von Rindern antwortet Herr SPATZ, daß es in Tripolis so wenig Rinder gäbe, daß man sogar zur Einfuhr von Schweizerkühen gezwungen habe. In der Steppe gäbe es nur Schafe, nur in den Oasen einige Rinder.

ad 3. Herr HILZHEIMER legt die Photographie einer aus dem Neolithicum von Jordansmühl stammenden Tonfigur eines Schafes vor.

Ferner gibt Herr HILZHEIMER die Anregung, zufällig zu Gesicht kommende alte Wappenbilder, in denen Hörner dargestellt sind, daraufhin

zu untersuchen, ob als Vorbild Ur-, Büffel- oder andere Hörner gedient haben und legt als Beispiel das Wappen der Familie von MASSOW vor.

ad 4. Herr HILZHEIMER weist auf die jüngst erschienenen Veröffentlichungen unseres Mitgliedes DRAHN und des Herrn INGBRIGTSEN hin. In der anschließenden Diskussion sprechen die Herren HILZHEIMER, KLINGHARDT, POHLE und SCHWARZ.

Schluß: 21⁵⁰ Uhr.

D. Julisitzung.

Montag, 25. 7. 1927, nachmittags 5 Uhr, im Zoologischen Garten zu Berlin
Beginn: 5¹⁵ Uhr.

Anwesend: die Mitglieder A. BRASS, E. BRASS, ECKSTEIN, FECHNER, FICK, GOMANSKY, HARTIG, HECK sen, HILZHEIMER, KLINGHARDT, LEHMANN, LEMM, LUCHS, F. MÜLLER, CH. NEUMANN, O. NEUMANN, K. OHNESORGE, POHLE, RIESENTHAL, RÜMMLER, SCHWARZ, SCHWIDETZKY, WESTENHÖFER, WOLFGGRAMM sowie etwa 35 Gäste.

Vorsitz: HECK sen.

Niederschrift: OHNESORGE.

Tagesordnung: 1. Herr HECK sen.: Führung durch den Zoo.

2. Geschäftliche Mitteilungen.

3. Herr SCHWARZ: Photographien lebender Schimpansen verschiedener Rassen.

4. Herr POHLE: Über einen eigenartig veränderten *Croccottaschädel*.

5. Kleinere Mitteilungen.

ad 1. Herr HECK sen. führt die zahlreich erschienenen Mitglieder der Gesellschaft durch das Elefantenhaus, das Nagetierhaus, das neue Affenhaus, das Antilopenhaus und das kleine Raubtierhaus.

ad 2. Herr POHLE gibt den Mitgliederbestand auf 204 an. Ferner teilt er mit, daß er jetzt erst die Todesnachricht von Prof. LECHE erhalten habe. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren des Verstorbenen von ihren Plätzen (Nachruf siehe Band 2, Heft 3 der Zeitschrift).

ad 3. Fällt aus.

ad 4. Herr POHLE demonstriert den eigenartig veränderten Schädel einer gefleckten Hyäne. Eine Beschreibung wird später in dieser Zeitschrift abgedruckt. In der Diskussion macht Herr FICK auf die auffällig gute Erhaltung der Gelenkflächenform trotz des Nichtgebrauchs des Gelenkes aufmerksam.

ad 5. Es wird beschlossen, eine zweite Führung durch den Zoologischen Garten zu veranstalten, zu welcher sich Herr HECK sen. bereit erklärt. Sie wird auf Donnerstag, 4. 8. 27, festgesetzt.

E. Augustsitzung, Septembersitzung.

Fielen auf Vorstandsbeschluß aus.

F. Oktobersitzung

Montag, 31.10.1927, im Hörsaal II des Museums für Naturkunde, Berlin N 4,
Invalidenstr. 43.

Beginn: 8¹⁵ Uhr.

Anwesend: die Mitglieder A. BRASS, E. BRASS, DRAHN, FECHNER, GOMANSKY, HARTIG, HECK sen., L. HECK jun., HILZHEIMER, KLINGHARDT, LEHMANN, MENDEL, MOST, CH. NEUMANN, NÖLLER, OHNESORGE, POHLE, RÜMMLER, SCHWARZ, SPATZ, STANG, STRAUCH, VALLENTIN sowie 9 Gäste.

Vorsitz: HECK sen.

Niederschrift: OHNESORGE.

Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen.

2. Herr STANG: Über Inzucht.

3. Kleinere Mitteilungen.

4. Vorlage neu eingegangener Literatur.

5. Verschiedenes.

ad 1. Herr Geheimrat HECK teilt der Versammlung den Tod des Direktors des Zoologischen Gartens in Amsterdam, KERBERT, und des früheren Direktors der paläontologischen Sammlung der geologischen Landesanstalt, Geheimrat SCHRÖDER, mit und gedenkt beider Toten mit warmen Worten. Herr SCHWARZ hebt die wissenschaftliche Bedeutung SCHRÖDER's hervor und feiert ihn als den besten Kenner der diluvialen Säugetiere Deutschlands. Die Versammlung ehrt das Andenken der Toten durch Erheben von den Sitzen (siehe Band 2, Heft 3 dieser Zeitschrift).

Herr POHLE gibt die Zahl der Gesellschaftsmitglieder auf 206 an und erklärt, daß das neuerschienene Heft der Zeitschrift der Gesellschaft mit Rücksicht auf erhebliche Kostenersparnis ohne Deckel herausgegeben sei und mitten im Satz abbreche.

ad 2. Herr STANG hält seinen angekündigten Vortrag über Inzucht.

Er führt aus, daß Inzucht als Züchtungsfaktor im Laufe der Zeit sehr verschieden beurteilt worden sei, daß die Landwirte und Tierzüchter sie im allgemeinen ablehnen, daß aber tatsächlich Inzucht — wenn auch unbewußt — getrieben würde und daß die Inzucht in der Hand eines hervorragenden und scharf beobachtenden Züchters ein wertvolles Mittel zur Hervorbringung und Erhaltung guter Eigenschaften sei.

An der sich an den Vortrag anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren HECK sen., HECK jun., A. BRASS, SCHWARZ und STERNFELD, der insbesondere über die Erfahrungen spricht, die man mit der Inzucht im Gestüt Walfried bei Frankfurt a. M. gemacht hat.

ad 3. Herr BRASS legt Felle australischer Beuteltiere vor, die die Herren POHLE und SCHWARZ als Felle von *Perameles nasuta* und *obesula* bezeichnen, sowie eines südamerikanischen Nagetieres, das als verwandt mit dem Tucotuco angesehen wird, aus Mangel an Beinen und Schädel aber unbestimmt bleiben muß.

Herr POHLE verliest einen Bericht des Prof. MERTENS aus Magdeburg über den Begattungsakt beim Biber, der im Wasser Brust an Brust stattfindet (siehe pg. 60).

ad 4 und 5 fallen mit Rücksicht auf die vorgeschrittene Zeit fort.

Schluß: 10²⁰ Uhr.

G. Novembersitzung.

Montag, 28. 11. 1927, im Hörsaal 2 des Museums für Naturkunde, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.

Beginn: 8¹⁵ Uhr.

Anwesend die Mitglieder: A. BRASS, ECKSTEIN, FECHNER, GOMANSKY, HARTIG, HECK sen., HILZHEIMER, M. KOCH, KRUMBIEGEL, KÜHNEMANN, LEHMANN, MENDEL, MÜLLER, MÜNZESHEIMER, CH. NEUMANN, O. NEUMANN, NÖLLER, K. OHNESORGE, POHLE, RÜMMLER, SCHWARZ, STRAUCH, STREHLKE, VALLENTIN, WESTENHÖFER, sowie 15 Gäste.

Vorsitz: HECK sen.

Niederschrift: OHNESORGE.

Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen.

2. Herr SCHWARZ: Über Schimpansen.

3. Herr HILZHEIMER: Ein Lendenwirbel vom Mammuth mit Periostitis.

4. Herr POHLE: Vorlage von seltenen Säugetieren.

5. Kleinere Mitteilungen.

6. Neu eingegangene Literatur.

ad 1. Herr POHLE teilt mit, daß drei neue Mitglieder aufgenommen und daß die Gesellschaft mit der amerikanischen Säugetiergesellschaft Fühlung bekommen habe. Zu der in der letzten Sitzung verlesenen Mitteilung des Herrn A. MERTENS über die Begattung des Bibers zeigt er zwei Bilder des Kunstmalers ZEHLE, die ein sich begattendes Biberpaar darstellen.

ad 2. Herr SCHWARZ hält seinen Vortrag über Schimpansen. An der Hand zahlreicher Lichtbilder führt er aus:

Prof. MATSCHIE, der beste Kenner der Materie, der im Berliner Museum eine nirgends erreichte Sammlung von Anthropoiden zusammengebracht hat, ging in der Aufspaltung der Art zu weit; es gibt nur eine Schimpansenart, aber eine Anzahl von Lokalformen. Der Schimpanse zeigt ein hohes Maß individueller

Variation. Wichtig ist die Beschäftigung mit dem lebenden Tier in den Zoologischen Gärten; sie hat aber den Nachteil, daß meist sein Fundort unbekannt ist, daß die Mehrzahl der gefangenen Tiere jung ist und kein hohes Alter erreicht und somit nicht die mit zunehmendem Alter auftretenden Veränderungen, namentlich im Fell, erkennen lassen. Es lassen sich drei Gruppen unterscheiden: — 1. die westliche Form: der Schimpanse von Oberguinea (Gambia bis zur Nigermündung); charakteristisch ist die Scheitelbildung des Kopfhaares; schon in der Jugend eine dunkelbläuliche Gesichtsmaske mit weißem hellen Schnauzenteil, der lang und dicht behaart ist. Die Größe der Ohren ist nicht von solcher systematischen Bedeutung, wie vielfach angenommen wird. — 2. Die zweite Gruppe, die Tschegos, leben in dem Gebiet um den Busen von Niederguinea und sind im Osten bis an den Ubangi verbreitet. Diese Schimpansen zeichnen sich aus durch Glatzenbildung und durch den Mangel einer weißen Gesichtsmaske; es findet sich nur eine schwache weiße Behaarung um das Maul; in der Jugend sind sie hellgesichtig, mit zunehmendem Alter treten dunkle Pigmentflecke auf, das Gesicht wird dunkelbraun bis schwarz. — 3. Diese Gruppe umfaßt die Schimpansen des Inneren, östlich vom Ubangi; sie haben keine Glatze, aber auch keine Scheitelbildung des Kopfhaares; auch sie haben in der Jugend ein helles Gesicht, das im Alter braun bis schwarz wird; charakteristisch ist die weite Ausdehnung des Bartes in das Gesicht; es sind überhaupt sehr dicht behaarte Affen. — Innerhalb dieser Gruppen lassen sich noch einzelne Lokalformen unterscheiden.

Die Schimpansen sind ausgesprochene Waldtiere, keine Steppentiere. Ihr Verbreitungsgebiet reicht im Süden, Westen und Osten weiter als das des Gorilla, früher noch weiter als heute. — Für den jungen Schimpansen ist außer der hellen Gesichtsfarbe charakteristisch das helle Haarbüschel in der Schwanzregion. Im Alter werden die Haare zunächst rot, später grau und weiß. Das Ergrauen beginnt an den Schläfen, erfaßt dann die Wangen und den Bart, dann die Brusthaare; jedoch ist dies wohl individuell verschieden. Das Gesicht ist bei alten Schimpansen immer ganz schwarz. Im männlichen Geschlecht kommt es wie beim Menschen zur Ausbildung einer Glatze, die jedoch vorwiegend medial liegt, und nicht — wie beim Menschen meist — die „Geheimratsecken“ zeigt.

An der Aussprache beteiligten sich die Herren O. NEUMANN, NÖLLER, MÜNZESHEIMER, POHLE und WESTENHÖFER.

ad 3. Herr HILZHEIMER legt einen asymmetrischen Lendenwirbel mit Periostitis vor, der einem riesigen Mammoth angehörte und in Neukölln gefunden wurde. An der Aussprache hierüber nehmen die Herren NÖLLER und WESTENHÖFER teil.

ad 4. Herr POHLE legt die Bälge, Schädel und Bilder der folgenden Säugetiere vor und macht zu jedem einige Bemerkungen über Ökologie, Geschichte und besondere Merkmale:

1. *Rhinopithecus roxellanae*, tibetanischer Nasenaffe; 2. *Cephalophus doria*, Zebraschopfantilope; 3. *Chrysocyon jubatus*, Mähnenwolf; 4. *Zenkerella insignis*, Stachelschwanzbilch; 5. *Solenodon cubanus*, Cubanischer Schlitzrüssler.

ad 5. Nichts.

ad 6. Herr POHLE legt Schriften und Arbeiten der Reichszentrale

für Pelztier- und Rauchwarenforschung vor, Herr HILZHEIMER den ersten Band des in zweiter Auflage erscheinenden Werkes von MAX WEBER „Die Säugetiere“, ferner 4 Bände eines Werkes über ungarische Tierzucht.

H. Dezembersitzung.

Montag, 19. 12. 1927, im Hörsaal 2 des Museums für Naturkunde, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.

Beginn: 8¹⁵ Uhr.

Anwesend: die Mitglieder A. BRASS, DRAHN, FECHNER, FISCHER, GOMANSKY, HARTIG, HECK sen., HILZHEIMER, KRUMBIEGEL, LEHMANN, LEISEWITZ, CH. NEUMANN, POHLE, RÜMLER, SCHWARZ, STREHLKE, VALLENTIN, VIRCHOW sowie 8 Gäste.

Vorsitz: HECK sen.

Niederschrift: RÜMLER.

Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen.

2. Herr VIRCHOW: Eigenform der Wirbelsäule des Dschelada.

3. Kleinere Mitteilungen.

4. Herr POHLE: Vorlage seltener Säugetiere.

5. Literatur.

ad 1. Herr HECK sen. gibt das Ableben unseres Mitgliedes Graf ZEDLITZ bekannt und widmet dem Verstorbenen Worte der Anerkennung für seine Tätigkeit als Wirbeltierzoologe. (Nachruf siehe Journal für Ornithologie, Bd. 76, pag. 231.) Die Versammlung ehrt das Andenken des Verstorbenen durch Erheben von den Plätzen.

Herr POHLE stellt fest, daß die Gesellschaft augenblicklich 212 Mitglieder umfaßt.

ad 2. Herr VIRCHOW hält seinen angekündigten Vortrag, der an anderer Stelle erscheinen wird. In der anschließenden Diskussion sprechen die Herren HECK sen. und VIRCHOW.

ad 3. Herr HECK sen. berichtet von seinem vor kurzem erfolgten Besuch des Londoner Zoologischen Gartens und des Museums.

Der Londoner Zoo ist im Gegensatz zu den deutschen Tiergärten alleiniges Eigentum einer wissenschaftlichen Gesellschaft und daher in der Hauptsache nur den Mitgliedern zugänglich. Daher sei auf eine zusammenfassende und die einzelnen Gebäude verbindende landschaftliche Gestaltung wenig Wert gelegt worden. Das Ganze wirke infolgedessen auf den deutschen Besucher leicht zu nüchtern und jedes Schönheitssinnes bar. Das vorhandene Tiermaterial sei über alle Erwartungen reichhaltig. So seien ein indisches Nashorn und ein Takin vorhanden. Bei letzterem habe er einen ganz eigenartigen Geruch feststellen können, den er bisher bei keinem anderen Tier gefunden habe.

Auch die Schausammlung des Londoner Museums sei außerordentlich reichhaltig, doch vermisse der durch die Schaustücke des Berliner Museums besonders verwöhnte deutsche Besucher die biologischen Gruppen. Dafür seien aber auch besonders wertvolle Stücke in größerer Zahl vorhanden, von denen er ein gutes Stück der Bongoantilope und einen Bullen der Rothschildgiraffe besonders erwähnt.

ad 4. Herr POHLE setzt die in der Novembersitzung begonnene Vorweisung seltener Säugetiere fort. Er legt Bälge, Schädel und Abbildungen folgender Säugetiere vor:

1. *Dromiciops australis* PHIL.; 2. *Notoryctes typhlops* STIRL., Beutelmull; 3. *Tolypeutes tricinctus* L., Kugelgürteltier; 4. *Chlamydomorphus truncatus* HARL., Gürtelmull; und macht dazu Angaben über systematische Stellung, besondere Merkmale und die Ökologie. Dann weist er ein im Winterschlaf befindliches Ziesel vor. Im Anfang der Sitzung, als es direkt aus seinem Aufenthaltsraum, einem ungeheizten Saal, gebracht wurde, schlief es fest, gegen Ende der Sitzung wurde es dagegen munter. Bei ihm scheint der Winterschlaf nur abhängig zu sein von der Temperatur. Es schläft ein, wenn diese in der umgebenden Luft unter ein Minimum, das bei etwa 15 Grad zu liegen scheint, sinkt und wacht auf, wenn sie wieder darüber steigt. Genauere Angaben darüber werden noch später erscheinen.

ad 5. Dieser Punkt der Tagesordnung fiel wegen der vorgerückten Zeit aus.

Schluss: 10⁵⁵ Uhr.

3. Niederschriften der Führungen etc.

A. Führung durch den Zoologischen Garten.

Montag, 25. 7. 27, nachmittags 5 Uhr.

Anwesend: 24 Mitglieder und etwa 35 Gäste.

Vorsitz: HECK sen.

Niederschrift: OHNESORGE.

Siehe Protokoll der Julisitzung.

B. 2. Führung durch den Zoologischen Garten.

Donnerstag, 4. 8. 27, nachmittags 5 Uhr.

Anwesend: etwa 40 Mitglieder und Gäste.

Vorsitz: HECK sen.

Niederschrift: OHNESORGE.

Herr HECK sen. führt durch folgende bei der ersten Besichtigung nicht besuchten Säugetiergehege: das Hundegehege, das kleine Raubtierhaus, das Gehege für Lamas und Wildziegen, die Schweinegehege, das Antilopenhaus, die Wildrinderanlage, das Einhuferhaus, das Hirschgehege und das große Raubtierhaus. Auch diese Führung zeigt, daß der Bestand des Berliner Zoologischen Gartens an Säugetieren außerordentlich reichhaltig ist. Es befinden sich im Garten mehrere Formen, die zum ersten Male lebend gezeigt werden, so eine *Bdeogale nigripes* PUCH. u. a.

Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein in der Waldschänke des Gartens statt, bei dem Geh. Rat ECKSTEIN Herrn Geh. Rat HECK in launiger Weise für die Mühe, die er sich mit den Führungen für die Säugetiergesellschaft gemacht hat, dankt.

C. Führung durch die Große Berliner Kunstausstellung 1927.

Freitag, 12. 8. 1927, nachmittags 4 Uhr.

Anwesend: 19 Mitglieder und Gäste.

Vorsitz: HILZHEIMER.

Niederschrift: RÜMMLER.

Die Gesellschaft wird durch den Bildhauer WAUER durch die Räume der Ausstellung geführt. Besonderes Interesse erwecken einige Tierplastiken, unter denen besonders die Fischottern und der Dschelada von Prof. ESSER genannt seien.

D. Führung durch die Tripolis-Schau.

Montag, 15. 8. 27, nachmittags 5 Uhr im Berliner Zoologischen Garten.

Anwesend: etwa 40 Mitglieder und Gäste.

Vorsitz: HILZHEIMER.

Niederschrift: RÜMMLER.

Die Besichtigung geht unter Führung des Herrn SPATZ vor sich, der dabei besonders auch die in seinem Vortrage (s. p. 20) erwähnten Haustiere vorführt. Anschließend findet eine Nachsitzung in der Waldschänke des Zoologischen Gartens statt, während der Herr HILZHEIMER Herrn SPATZ im Namen der Gesellschaft den herzlichsten Dank ausspricht.

4.) Eingänge für die Bücherei.

Die Notiz in Klammern zeigt den Geber und das Eingangsdatum an.

A. Einzelwerke.

1. ANTONIUS, O. Über Schönbrunner Wisentzuchten. — Berichte der Internationalen Gesellschaft zur Erhaltung des Wisents **2**, pg. 155—159, 1927. — (Dr. POHLE 17. 5. 28.)
2. DE BEAUX, O. Studien über neugeborene Säugetiere (äußere Form) Carnivora fissipedia. — Zoologische Jahrbücher, Abt. Syst., Ök. etc. **54**, pg. 1—38, tab. 1, 1927. — (Autor 9. 1. 28.)
3. — Republica di Liberia, Serie 1921[Tierbilder auf den Briefmarken von Liberia] — La Rivista Filatelica d'Italia **14**, pg. 243—246, 1927. — (Autor 9. 1. 28.)
4. — Brevi considerazioni sull'*Apodemus* Abbruzzese-Molisano. — Bollettino del musei di zoologia e anatomia comparata della R. Università di Genova (2a) **7**, Nr. 7, 1927. — (Autor 9. 1. 28.)
5. — Brevi considerazioni sui Ghepardi (*Acinonyx*) africani. — Bollettino del musei di zoologia e anatomia comparata della R. Università di Genova (2a) **7**, Nr. 13, 1927. — (Autor 9. 1. 28.)
6. — *Lepus europaeus ghigii*, subsp. nova. — Bollettino del musei di zoologia e anatomia comparata della R. Università di Genova (2a) **7**, Nr. 17, 1927. — (Autor 12. 4. 28.)
7. DE BEAUX, O. et FESTA, E. La Ricomparsa del cinghiale nell'Italia settentrionale-occidentale. — Memorie della società italiana di scienze naturali di Milano **9**, pg. 265—324, tab. 5—11, 1927. — (Autoren 9. 1. 28.)
8. BÖCKER, H. Vergleichend anatomische und histogenetische Richtigstellungen. — Archiv für Klinische Chirurgie **123**, pg. 796 bis 803, 1923. — (Autor 26. 4. 28.)
9. — Elastische Federungen in den Extremitäten der Wirbeltiere. — Zeitschrift für Morphologie und Anthropologie **23**, pg. 1—32, 1923. — (Autor 26. 4. 28.)

10. — Die Entstehung der Wirbeltiertypen und der Ursprung der Extremitäten. — Zeitschrift für Morphologie und Anthropologie **26**, pg. 1—58, 1926. — (Autor 26. 4. 28.)
11. — Über die Ontogenese hochdifferenzierter anatomischer Konstruktionen. — Verhandlungen der Anatomischen Gesellschaft **63**, pg. 96—108, 1927. — (Autor 26. 4. 28.)
12. BRASS, E. Pelzwörterbuch. — Deutsche Kürschnerbücher Heft 1, pg. 35 bis 62, 1926. — (Autor 1926.)
13. DOPPELMAIR, G. G. Die Zobeljagd am nordöstlichen Ufer des Baikal-Sees (russisch). — Verlag der Staatlichen Plan-Kommission der Bureat-Mongolischen Autonomen S. S. R., Petersburg 1926, 272 pg., 9 tab., 1 Karte. — (Autor 12. 4. 27.)
14. DRAHN, F. Halsrippen beim Rind und reduzierte Brustrippen beim Pferd in ihrer vergleichend-anatomischen Bedeutung. — Zeitschrift f. Säugetierkunde **1**, pg. 121—140, 1926. — (Eigenverlag 15. 1. 27.)
15. GROEBEN, G. VON DER, Grundsätze der planmäßigen Wisentzucht. Erster Teil: Reinzucht. Berichte der Internationalen Gesellschaft zur Erhaltung des Wisents **2**, pg. 140—154, 1927. — (Dr. POHLE 17. 5. 28.)
16. HESSE, E. Bemerkungen zur Biologie einiger Säugetiere. — Zeitschrift für Säugetierkunde **1**, pg. 47—58, 1926. — (Eigenverlag 15. 9. 26.)
17. HILZHEIMER, M. Studien über den Hypopharynx der Hymenopteren. — Jenaische Zeitschrift für Naturwissenschaft **39**, pg. 119 bis 150, tab. 2, 1904. — (Autor 1. 10. 26.)
18. — Über einige Tigerschädel aus der Straßburger zoologischen Sammlung. — Zoologischer Anzeiger **28**, pg. 594—599, 1905. — (Autor 1. 10. 26.)
19. — Neue chinesische Säugetiere. — Zoologischer Anzeiger **29**, pg. 297—299, 1905. — (Autor 1. 10. 26.)
20. — *Papio mundamensis*. *Felis deliensis*, *Canis reissii* und andere Säugetiere. — Zoologischer Anzeiger **30**, pg. 109 bis 118. 1906. — (Autor 1. 10. 26.)
21. — Die europäischen Hasen. — Zoologischer Anzeiger **30**, pg. 510—513, 1906. — (Autor 1. 10. 26.)
22. — Eine kleine Sendung chinesischer Säugetiere. — Abhandlungen und Berichte des Museums für Natur- und Heimatkunde in Magdeburg **1**, pg. 165—184, tab. 2—4, 1906. — (Autor 1. 10. 26.)

23. — Wie sollen wir die Haustiere benennen? — Zoologischer Anzeiger **33**, pg. 182—187, 1908. — (Autor 1. 10. 26.)
24. — Neue tibetanische Säugetiere. — Zoologischer Anzeiger **35**, pg. 309—311, 1910. — (Autor 1. 10. 26.)
25. — Zur systematischen Bedeutung des Tränenbeines. — Zoologischer Anzeiger **36**, pg. 42—47, 1910. — (Autor 1. 10. 26.)
26. — Über *Mus sylvaticus* L., *Mus wagneri* EVERSM. und *Mus minutus* PALL. in den Museen zu Helsingfors und Stuttgart. — Acta societatis pro fauna et flora fennica **34**, Nr. 10, pg. 1—19, 1911. — (Autor 1. 10. 26.)
27. — Über ein Pferd der Völkerwanderungszeit. — Zoologischer Anzeiger **40**, pg. 105—117, 1912. — (Autor 1. 10. 29.)
28. — Über neue Geparden nebst Bemerkungen über die Nomenklatur dieser Tiere. — Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde Berlin 1913, pg. 283—292. — (Autor 1. 10. 26.)
29. — Erwiderung an Herrn Dr. KLATT. — Archiv für Rassen- und Gesellschaftsbiologie **10**, pg. 647—648, 1913. — (Autor 1. 10. 26.)
30. — Stammesgeschichte der Wirbeltiere. — Monatshefte für den naturwissenschaftlichen Unterricht **6**, pg. 465—475, 512—523, 564—570, 1913. — (Autor 1. 10. 26.)
31. — Überblick über die Geschichte der Haustierforschung, besonders in den letzten 30 Jahren. — Jahrbuch für wissenschaftliche und praktische Tierzucht **14**, pg. 1—44, 1921. — (Autor 1. 10. 26.)
32. — Über den Metatarsus eines *Equus hemionis fossilis* NHRG. aus Königswusterhausen. — Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde 1921, pg. 140—149. — (Autor 1. 10. 26.)
33. — Die systematische Stellung von *Felis spelaea* GOLDF. — Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde 1922, pg. 11—24. — (Autor 1. 10. 26.)
34. — Die Wildrinder im alten Mesopotamien. — Mitteilungen der altorientalischen Gesellschaft **2**, pg. 1—18, 4 tab., 1926. — (Autor 1. 12. 26.)
35. — Säugetierkunde und Archäologie. — Zeitschrift für Säugetierkunde **1**, pg. 140—169, 1926. — (Eigenverlag 15. 1. 27.)
36. — Unser Wissen von der Entwicklung der Haustierwelt Mitteleuropas. — Bericht der römisch-germanischen Kommission **16**, pg. 46—85, 1927. — (Autor 1927.)

37. — Historisches und Kritisches zu BOLKS Problem der Menschwerdung. — Anatomischer Anzeiger **62**, pg. 110—121, 1927. — (Autor 1. 5. 27.)
38. — Der Calcaneus eines *Ursus arctos* von Rixdorf. — Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie, Beilageband **58**, Abt. B, pg. 163—170, 1927. — (Autor 25. 5. 27.)
39. — Zwei Radien von *Felis spelaea* GOLDF. aus der Mark. — Zeitschrift für Geschiefbeforschung **3**, pg. 79—81, 1927. — (Autor 25. 5. 27.)
40. — Ein neuer alluvialer Wisentfund aus der Mark. — Berichte der Internationalen Gesellschaft zur Erhaltung des Wisents **2**, pg. 159—162, 1927. — (Dr. POHLE, 17. 5. 28).
41. — *Dama schaeferi* HILZH. — Zeitschrift für Säugetierkunde **2**, pg. 68—73. 1927. — (Eigenverlag 1. 11. 27.)
42. — Naturwissenschaftliches zu KÜHN's Altersstellung der „nordafrikanischen Felskunst“. — Zeitschrift für Ethnologie **35**, pg. 89—95, 1928. — (Autor 28. 3. 28).
43. JACOBI, A. Neuartige Fallen für kleinere Säugetiere. — Zeitschrift für Säugetierkunde **2**, pg. 16—17, 1927. — (Eigenverlag 1. 11. 27.)
44. — Melanismen einheimischer Kleinsäuger. (*Neomys fodiens* und *Cricetus cricetus*). — Zeitschrift für Säugetierkunde **2**, pg. 82—87, 1927. — (Eigenverlag 1. 11. 27.)
45. JAWORSKI, Z. Studien über die Abstammung der primitiven Hauschweine aus dem Wald- und Sumpfbgebiet von Pinsk. — Bulletin de l'Academie Polonaise des Sciences et des Lettres, Ser. B. 1927, pg. 327—356, Tabelle 1 und 2. — (Dr. HILZHEIMER 28. 3. 28.)
46. JICKELI, C. Die praehistorischen und historischen Wisentvorkommen in Siebenbürgen. — Berichte der Internationalen Gesellschaft zur Erhaltung des Wisents **2**, pg. 163—170, tab. 13, 1927, — (Dr. Pohle 17. 5. 28).
47. — Fossile Wisentreste des Museums des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften. — Berichte der Internationalen Gesellschaft zur Erhaltung des Wisents **2**, pg. 170—173, 1927, — (Dr. Pohle 17. 5. 28).
48. IPA. Internationale Pelzfach-Ausstellung Leipzig 1929, eine Denkschrift. — Leipziger Verkehr und Verkehrspolitik **9**, 31 pg, 1927. — (Verkehrsamt Leipzig 1. 12. 27.)

49. KOCH, W. Über Schädelmerkmale zur Unterscheidung der rezenten Wisentrassen. — Berichte der Internationalen Gesellschaft zur Erhaltung des Wisents **2**, pg. 175—183, 1927. — (Dr. Pohle 17. 5. 28).
50. LEISEWITZ, W. Über die rudimentären Metacarpalia bei rezenten Cerviden und Boviden. — Sitzungsberichte der Gesellschaft für Morphologie und Physiologie in München **36**, pg. 72—77, 1925. — (Autor 1926).
51. LEITHNER, O. von. Der Ur. — Berichte der Internationalen Gesellschaft zur Erhaltung des Wisents **2**, pg. 1—140, tab. 1—12, 1927. — (Dr. Pohle 17. 5. 28).
52. LEPSI, I. Über einige Perisso- und Artiodactyla in D. CANTEMIR's „Descriptio Moldaviae“. — Bulletin de la section scientifique de l'Academie Roumaine **19**, pg. 1—13, 1924. — (HILZHEIMER 1926.)
53. MAGDEBURG, Magdeburg. — Wirtschaftsamt der Stadt Magdeburg. — (Herausgeber 1927.)
54. MATSCHIE, P. Diagnosen einiger Säugetiere aus dem Kongo-Staat. — Zeitschrift für Säugetierkunde **1**, pg. 110—114, 1926. — (Eigenverlag 15. 1. 27.)
55. MÖBIUS, K. Über die Grundlagen der ästhetischen Beurteilung der Säugethiere. — Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften Berlin 1900, XIV, 19 pg. — (Deutsche Ornithologische Gesellschaft 1927.)
56. MOLO, W. von. Magdeburg. — Verlag des Wirtschaftsamtes der Stadt Magdeburg. — (Herausgeber 25. 4. 28.)
57. MOHR, E. Schwanzmessungen bei wachsenden Säugetieren. — Zeitschrift für Säugetierkunde **2**, pg. 74—77, 1927. — (Eigenverlag 1. 11. 27.)
58. — *Plecotus auritus* L. in der Gefangenschaft. — Zeitschrift für Säugetierkunde **2**, pg. 87—92, 1927. — (Eigenverlag 1. 11. 27.)
59. POHLE, H. Über einige Fälle von Gebißunregelmäßigkeiten. — Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde 1914, pg. 406—413. — (Autor 1. 10. 26.)
60. — Weitere Fälle von Gebißunregelmäßigkeiten. — Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde 1917, pg. 244—248. — (Autor 1. 10. 26.)
61. — *Pseudobassarig riggsi*, g. n. sp. n. für *Amphictis spec.* RIGGS. — Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde 1917, pg. 403—411. — (Autor 1. 10. 26.)

62. POHLE, H. Über Gebißunregelmäßigkeiten III. — Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde 1918, pg. 346—352, tab. 11. — (Autor 1. 10. 26.)
63. — Zur Kenntnis der Raubtiere. II. Die Stellungen der Gattungen *Amphictis* und *Nandinia*. — Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde 1920, pg. 48 bis 62. — (Autor 1. 10. 26.)
64. — Über den physiologischen Zahnausfall. — Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde 1921, pg. 115 bis 122. — (Autor 1. 10. 26.)
65. — Antwort auf die Bemerkungen A. CARLSSON's betreffend meinen Aufsatz: Die Stellung der Gattungen *Amphictis* und *Nandinia*. — Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde 1922, pg. 25—30. — (Autor 1. 10. 26.)
66. — Der Zahnwechsel der Bären. — Zoologischer Anzeiger **55**, pg. 266—277, 1923. — (Autor 1. 10. 26.)
67. — Der Aufbau der dritten Deutschen Jagdausstellung. — Der Heger **4**, Heft 6, Beilage, 8 pg., 1925. — (Autor 1. 4. 27.)
68. — Über einen *Ovibos*-Fund aus Schlesien. — Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie 1925, Abt. B. pg. 122—125. — (Autor 1. 10. 26.)
69. — Bericht über die Wisentausstellung im Berliner Zoologischen Museum. — Berichte der Internationalen Gesellschaft zur Erhaltung des Wisents **1**, pg. 24—26, 1926. — (Autor 1. 4. 27.)
70. — PAUL MATSCHIE. — Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen **58**, pg. 713—714, 1926. — (Autor 1. 10. 27.)
71. — Notizen über afrikanische Elefanten. — Zeitschrift für Säugetierkunde **1**, pg. 58—64, tab. 2, 1926. — (Eigenverlag 15. 9. 27.)
72. — PAUL MATSCHIE's Schriften. — Zeitschrift für Säugetierkunde **1**, pg. 90—110, 1 tab., 1926. — (Eigenverlag 15. 1. 27.)
73. — Über die Systematik der Mustelinen. — Zeitschrift für Säugetierkunde **2**, pg. 9, 1927. — (Eigenverlag 1. 11. 27.)
74. — Führung durch die I. Deutsche Wisentausstellung. — Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde 1925, pg. 48—49, 1927. — (Autor 1. 4. 28.)
75. — Über die von Prof. BRESSLAU in Brasilien gesammelten Säugetiere (außer den Nagetieren). — Abhandlungen der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft **40**, pg. 239—247, 1927. — (Autor 1. 4. 28.)

76. POHLE, H. PAUL MATSCHIE. — Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin **14**, pg. 1—9, 1928. — (Autor 17. 5. 28.)
77. PALMER, T. S. The Jack Rabbits of the United States. — Bulletin Nr. 8 of the U. S. Departement of Agriculture, Division of Ornithology and Mammalogy, 84 pg., 6 tab., 1896. — (Deutsche Ornithologische Gesellschaft 1927.)
78. RECK, H., und POHLE, H. Über einen vermutlich diluvialen Säugetierrest von der Mittellandbahn in Deutsch-Ost-Afrika. — Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie 1922, pg. 546 - 557. — (Autor 1. 10. 26.)
79. REINWALDT, E. Zur Chiropterenfauna Estlands. — Sitzungsberichte der Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Tartu **34** (2), 1927. — (Autor 1927.)
80. — Über Verbreitung und Schutz einiger Säugetiere Estlands. — Tartu Ülikooli Metsaosakonna toimetustest Nr. 10, 19 pg., 1927. — (Autor 1927.)
81. — Beiträge zur Muriden-Fauna Estlands mit Berücksichtigung der Nachbargebiete. — Acta et Commentationes Universitatis Tartuensis (Dorpatensis) **12**, pg. 1—66, 1927. — (Autor 1927.)
82. REMANE, A., Eine seltsame Gebißanomalie bei einem Stummelaffen. — Zeitschrift für Säugetierkunde **2**, pag. 114—120, tab. 5, 1926. — (Eigenverlag 15. 1. 28.)
83. SCHLOTT, M. Zur Verbreitung und Biologie der Haselmaus (*Muscardinus avellanarius* L.) in Schlesien. — Ostdeutscher Naturwart 1925, pg. 196—201. — (Autor 1927.)
84. — Aus der Heuscheuer. — Schlesische Illustrierte Zeitung 1927, Nr. 42. — (Autor 8. 11. 27.)
85. — Aus der Tierwelt Oberschlesiens. — Der Oberschlesier **9**, pg. 312—318, 6 tab., 1927. — (Autor 1927.)
86. SCHWARZ, E. Die Meerkatzen der *Cercopithecus aethiops*-Gruppe. — Zeitschrift für Säugetierkunde **1**, pg. 28—47, tab. 1, 1926. — (Eigenverlag 15. 9. 26.)
87. SCHWIDETZKY, G. Über Säugetiersprachen und Sprachursprung. — Zeitschrift für Säugetierkunde **2**, pg. 7, 1927. — (Eigenverlag 1. 11. 27.)
88. SOKOLOWSKY, A. Säugetiere und Umwelt. — Zeitschrift für Säugetierkunde **2**, pg. 29—38, 1927. — (Eigenverlag 1. 11. 1927.)

89. SPATZ, P. Über nordafrikanische Gazellen und Antilopen. — Zeitschrift für Säugetierkunde **2**, pg. 27—29, 1927. — (Eigenverlag 1. 11. 27.)
90. SPREHN, C. Nematoden in Säugetieren. — Zeitschrift für Säugetierkunde **2**, pg. 38—67, 1927. — (Eigenverlag 1. 11. 27.)
91. STEHLIN, H. G. Bemerkungen über die Fruchtbarkeit der Meererschweinchen. — Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel **37**, pg. 376—380, 1926. — (Autor 1926.)
92. STICHEL, W. Der nordamerikanische Mink (*Mustela (Lutreola) vison* SCHREB.) als Zuchttier in Deutschland. — Die Pelztierzucht **3**, pg. 5—10, 1927. — (Autor 8. 4. 1927.)
93. STRAUCH, C. Über Anfressen von Leichen durch Hauskatzen. — Deutsche Zeitschrift für die gesamte gerichtliche Medizin **10**, pg. 457—469, 1927. — (Autor 1927.)
94. — und BRANDES, G. Über den Dresdener Orang „Goliath“. — Zeitschrift für Säugetierkunde **2**, pg. 78—82, 1927. — (Eigenverlag 1. 11. 27.)
95. TODOROWA, Z. Die Entstehung der Grabanpassungen bei *Talpa europaea*. — Morphologisches Jahrbuch **57**, pg. 381—409, 1927. — (Prof. BÖKER 26. 4. 28.)
96. TUROV, S. Neue Tatsachen über die geographische Verbreitung des *Prometheomys schaposchnikovi* SAT. (russisch) — Nachrichten des Gorsky Pädagogischen Instituts **3**, 4 pg., 1926. — (Autor 1926.)
97. — To the biology and spreading of *Prometheomys schaposchnikovi* SAT. (russisch). — Bulletin Scientifique de l'Institut de l'Exploration Regional du Caucase du Nord **1**, pg. 23—30, tab. 1, 1926. — (Autor 1926.)
98. — Versuch einer systematischen Übersicht der Säugetiere von Ossetien (russisch). — Bulletin Scientifique de l'Institut de l'Exploration Regional du Caucase du Nord **1**, pg. 311—337, 1926. — (Autor 1926.)
99. VOSSELER, J. Bericht über Erkrankung und Tod der Hamburger Wisente. — Berichte der Internationalen Gesellschaft zur Erhaltung des Wisents **2**, pg. 173—174, 1927. — (Dr. Pohle 17. 5. 28.)
100. WINOGRADOW, B. Über eine neue Springmaus (*Scirtopoda lichtensteini* sp. n.) aus der Karakum-Wüste, Russisch Turkestan. — Zeitschrift für Säugetierkunde **2**, pg. 92—101, 1927. — (Eigenverlag 1. 11. 27.)

101. ZIMMERMANN, R. Über neuere Funde einer kurzohrigen Erdmaus in Sachsen nebst einigen Beobachtungen über die Lebensweise des Tieres. — *Pallasia* **1**, pg. 176—180, tab. 6, 1924. — (Autor 28. 4. 27.)
102. — Weiteres über die Verbreitung der Schlafmäuse in Sachsen. — *Pallasia* **2**, pg. 11—16, 1924. — (Autor 28. 4. 27.)
103. — Über die Pilznahrung höherer Tiere. — *Zeitschrift für Pilzkunde* 1925, pg. 80—88. — (Autor 28. 4. 27.)
104. — Zur Geschichte des Bibers im Sachsenlande. — *Bautzener Nachrichten* 1926 [= *Naturw. Beobachter* **62**, pg. 97 bis 104, 1921.] — (Autor 28. 4. 27.)
105. — Über die Säuger sowie die Kriechtiere und Lurche des Plauenschen Grundes. — *Mitteilungen für Sächsischen Heimatschutz* **15**, pg. 242—249, 1927. — (Autor 1927.)
106. — Einige Anregungen für die Mitarbeit an der Zoologischen Durchforschung des Vogtlandes. — *Mitteilungen der Vogtländischen Gesellschaft für Naturforschung* 1926, pg. 15 bis 20. — (Autor 28. 4. 1927.)
107. ZUKOWSKY, L. Der Drill von Fernando Po. — *Archiv für Naturgeschichte* **88**, pg. 184—192, 1 tab., 1922. — (Autor 15. 5. 28.)
108. — Der Mandrill von Fernando Po. — *Archiv für Naturgeschichte* **91**, pg. 132—136, 1925. — (Autor 15. 5. 28.)
109. — *Arctogalidia bicolor* MILLER, eine zum erstenmal lebend eingeführte Viverridenart. — *Carl Hagenbeck's illustrierte Tier und Menschenwelt* **1**, pg. 195—196, 1927. — (Autor 15. 5. 28.)
110. — Beitrag zur Kenntnis der Ginsterkatzen Angolas. — *Carl Hagenbeck's illustrierte Tier- und Menschenwelt* **1**, pg. 214 bis 216, 1927. — (Autor 15. 5. 28.)
111. — Bemerkungen über den Schädelbau der Gattung *Sigmoceros*. — *Carl Hagenbeck's illustrierte Tier- und Menschenwelt* **2**, pg. 38—40. — (Autor 15. 5. 28.)
112. — Bemerkungen über die rassenweise Verschiedenheit der Hirschziegenantilope. — *Carl Hagenbeck's illustrierte Tier- u. Menschenwelt* **2**, pg. 124—127, 1927. — (Autor 15. 5. 28.)
113. — Nachtrag zu den Bemerkungen über die rassenweise Verschiedenheit der Hirschziegenantilope. — *Carl Hagenbeck's illustrierte Tier- und Menschenwelt* **2**, pg. 147, 1928. — (Autor 15. 5. 28.)

B. Zeitschriften.

1. Annalen des Naturhistorischen Hofmuseums in Wien. (Tausch.)
2. Arbeiten der Reichszentrale für Pelztier- und Rauchwarenforschung. (Tausch.)
3. Berichte der Internationalen Gesellschaft zur Erhaltung des Wisents. (Mitgliedschaft.)
4. Hagenbeck's illustrierte Tier- und Menschenschau. (C. Hagenbeck's Tierpark.)
5. Mitteilungen der Gesellschaft für Säugetierkunde. (Eigenverlag.)
6. — aus dem Frankfurter Zoo. (Stadt Frankfurt a. M.)
7. — aus dem Zoologischen Garten in Halle. (Stadt Halle.)
8. Die Pelztierzucht. (Tausch.)
9. Schriften der Reichszentrale für Pelztier- und Rauchwarenforschung. (Tausch.)
10. Senckenbergiana. (Tausch.)
11. Tätigkeitsberichte der Reichszentrale für Pelztier- und Rauchwarenforschung. (Tausch.)
12. Vorträge der Reichszentrale für Pelztier- und Rauchwarenforschung. (Tausch.)
13. Zeitschrift für Säugetierkunde. (Eigenverlag.)
14. — des Vereins für Deutsche Schäferhunde. (Verein für Deutsche Schäferhunde.)

Allen freundlichen Gebern sei auch an dieser Stelle herzlicher Dank gesagt. Unsere Mitglieder und Freunde werden gebeten, auch in Zukunft bei der Versendung ihrer Arbeiten die Bücherei der Gesellschaft zu bedenken.

5.) Satzung der Gesellschaft.

Abschnitt 1. Allgemeines.

§ 1. Name.

Der Verein führt den Namen: Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde e. V. Er ist unter Nr. 4802 in das Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin-Mitte, Abteilung 167, eingetragen.

§ 2. Zweck.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Säugetierkunde nach allen Richtungen und durch alle Mittel, insbesondere durch gegenseitigen Austausch der gesammelten Erfahrungen und Beobachtungen in regelmäßig abzuhaltenden Versammlungen und durch Herausgabe der „Zeitschrift für Säugetierkunde“.

§ 3. Sitz.

Sitz des Vereins ist Berlin.

§ 4. Geschäftsjahr.

Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

Abschnitt 2. Mitglieder.

§ 5. Erwerb der Mitgliedschaft.

Mitglied der Gesellschaft kann jede Person, Personengemeinschaft und jede Anstalt werden. Der Erwerb der Mitgliedschaft wird eingeleitet durch Anmeldung bei einem der Vorstandsmitglieder. Über die Aufnahme entscheidet allein der Vorstand.

§ 6. Verlust der Mitgliedschaft.

Verlust der Mitgliedschaft tritt ein:

- a) durch Tod des Mitgliedes,
- b) durch Austrittserklärung beim Geschäftsführer,
- c) durch Ausschluß.

Der Ausschluß kann vom Vorstande ausgesprochen werden, einmal, wenn das Mitglied bei Einziehung des Beitrages durch Nachnahme die Zahlung verweigert und dann, wenn das Mitglied den Bestrebungen des Vereins zuwiderhandelt. In dem ersten Fall ist der Vorstandsbeschluß endgültig, im anderen steht dem Betroffenen das Recht der Beschwerde bei der Hauptversammlung zu, deren Beschluß endgültig ist.

Jedes Mitglied bleibt der Gesellschaft mit seinem Beitrage für das folgende Jahr verpflichtet, wenn die Austrittserklärung nicht spätestens am 1. Dezember eingeht.

§ 7. Rechte und Pflichten der Mitglieder.

Die Mitglieder haben das Recht, an allen Veranstaltungen der Gesellschaft teilzunehmen. Sie haben in allen Mitgliederversammlungen Sitz und Stimme und erhalten die Vereinszeitschrift ohne besondere Bezahlung. Sie haben die Pflicht, den Verein und seine Ziele zu fördern und die Satzungen einzuhalten. Ferner

haben sie einen stets von der Hauptversammlung für das nächste Jahr festzusetzenden Beitrag im März eines jeden Jahres zu entrichten. Er kann auch in zwei Halbjahrsraten gezahlt werden. Wird der Jahresbeitrag oder die erste Rate nicht spätestens im Mai eingezahlt, so wird er auf Kosten des Mitgliedes durch Nachnahme erhoben.

§ 8. Besondere Mitglieder.

Der Vorstand hat das Recht, korrespondierende und Ehrenmitglieder zu ernennen. Sie sind von der Beitragspflicht entbunden. Die Ehrenmitglieder haben dieselben Rechte wie die anderen Mitglieder.

Abschnitt 3. Leitung des Vereins.

§ 9. Vorstand.

Vorstand im Sinne des B. G. B. ist der Geschäftsführer.

§ 10. Erweiterter Vorstand.

Die Leitung der Gesellschaft liegt in den Händen des erweiterten Vorstandes. Dieser besteht aus drei Vorsitzenden, einem Geschäftsführer, einem Schriftführer, einem Schatzmeister und einem Beisitzer. Vier Mitglieder des erweiterten Vorstandes müssen Fachzoologen, zwei davon Säugetierspezialisten sein. Einer der Vorsitzenden muß seinen Wohnsitz außerhalb Berlins haben. Die Mitglieder des erweiterten Vorstandes vertreten sich im Behinderungsfalle in der oben angegebenen Reihenfolge.

§ 11. Wahl des Vorstandes.

Die Wahl des Vorstandes geschieht alle 2 Jahre in der Hauptversammlung nach Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder schriftlich und geheim. Beim Ausscheiden eines Mitgliedes des erweiterten Vorstandes während der Wahlzeit ist dieser berechtigt, sich durch Zuwahl selbst zu ergänzen. Der 1. Vorsitzende ist nach Ablauf seiner Wahlzeit für die nächste Wahlzeit nicht wieder wählbar, die beiden anderen Vorsitzenden nicht wieder in ihr Amt.

§ 12. Rechte und Pflichten des Vorstandes.

Der 1. Vorsitzende vertritt die Gesellschaft nach innen. Die anderen Vorsitzenden sind seine berufenen Vertreter. Der Geschäftsführer vertritt im Einvernehmen mit den übrigen Vorstandsmitgliedern die Gesellschaft nach außen und erledigt die laufenden Geschäfte, insbesondere ist er der Herausgeber der Vereinszeitschrift. Der Schriftführer hat über jede Versammlung und Sitzung der Gesellschaft, sowie über jede Vorstandssitzung eine Niederschrift herzustellen, die nach Genehmigung durch die betreffende oder nächste gleichartige Versammlung von ihm und dem Vorsitzenden der Versammlung zu vollziehen ist. Der Schatzmeister zieht die Beiträge ein, führt die Kasse und verwaltet das Vermögen der Gesellschaft.

§ 13. Beirat.

Zur Unterstützung des Vorstandes wählt jede zweite Hauptversammlung durch Zuruf einen Beirat von 21 Mitgliedern, von denen höchstens 12 in Berlin wohnen dürfen. Die Beiratsmitglieder gelten als Vertrauenspersonen der Gesellschaft und sind daher in allen wichtigen Fragen zu Rate zu ziehen.

Abschnitt 4. Mitgliederversammlungen.

§ 14. Hauptversammlung.

Alljährlich findet eine Hauptversammlung statt, welche mindestens 14 Tage vorher den Mitgliedern bekannt zu machen ist. Auf jeder Hauptversammlung hat der Vorstand über die Verwaltung seines Amtes Bericht zu erstatten. Jede Hauptversammlung bestimmt den Ort der nächsten.

§ 15. Mitgliederversammlung.

Mitgliederversammlungen können vom Vorstände nach Bedarf einberufen werden. Er muß eine solche einberufen, wenn mindestens der 4. Teil der Mitglieder es schriftlich unter Angabe zu besprechender Angelegenheiten verlangt und zwar innerhalb der auf den Eingang des Antrages folgenden 4 Wochen. Eine solche Versammlung ist jedem Mitglied mindestens 14 Tage vorher mitzuteilen.

§ 16. Sitzungen.

Allmonatlich findet in Berlin eine wissenschaftliche Sitzung statt. Der Vorstand hat das Recht, diese Sitzungen während der Sommermonate (Juli—September) ausfallen zu lassen.

§ 17. Allgemeine Bestimmungen.

Der erweiterte Vorstand bestimmt Zeit, Ort und Tagesordnung jeder Versammlung. Er ist verpflichtet, Anträge, die von mindestens 6 Mitgliedern eingebracht werden, auf die Tagesordnung der gewünschten Versammlung zu setzen, wenn sie rechtzeitig, d. h. 4 Wochen vorher, beim Geschäftsführer eingehen. Die Beschlüsse werden, soweit nicht durch diese Satzung anders bestimmt, stets mit einfacher Stimmenmehrheit gefaßt. Die Einladung zu den Versammlungen erfolgt durch Postkarte oder Brief.

Abschnitt 5. Besondere Bestimmungen.

§ 18. Satzungsänderung.

Satzungsänderungen können nur auf Hauptversammlungen beschlossen werden, wenn sie auf der mitgeteilten Tagesordnung gestanden haben. Beschlüsse von Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der erschienenen und $\frac{1}{3}$ der vorhandenen Mitglieder, doch kann von der Erfüllung der letzten Bedingung abgesehen werden, wenn die Satzungsänderung von zwei aufeinanderfolgenden Hauptversammlungen beschlossen wurde.

§ 19. Auflösung.

Die Auflösung der Gesellschaft kann nur in einer zu diesem Zweck besonders einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Zur Gültigkeit des Beschlusses ist die Zustimmung von $\frac{2}{3}$ der vorhandenen Mitglieder der Gesellschaft erforderlich. Die Abstimmung der nicht erschienenen Mitglieder hat schriftlich zu erfolgen. Im Falle der Auflösung fällt das Vereinsvermögen an die Säugetierabteilung des Zoologischen Museums der Universität Berlin.

Berlin, 13. März 1926.

Frankfurt a. M., 20. April 1928.

6.) Vorstand und Beirat für 1928 und 1929.

A. Vorstand.

Ehrenvorsitzender	Geh. Reg. Rat Prof. Dr. LUDWIG HECK
1. Vorsitzender	Geh. Reg. Rat Prof. Dr. LUDWIG DÖDERLEIN
2. Vorsitzender	Dr. MAX HILZHEIMER
3. Vorsitzender	Prof. Dr. VALENTIN STANG
Geschäftsführer	Dr. HERMANN POHLE
Schriftführer	Landger.-Direktor KURT OHNESORGE
Schatzmeister	Dr. EDUARD MOSLER
Beisitzer	Geh. Reg. Rat Prof. Dr. KARL ECKSTEIN

B. Beirat.

Prof. Dr. OTHENIO ABEL, Wien.
Direktor Dr. OTTO ANTONIUS, Wien.
Prof. Dr. PAUL DEEGENER, Berlin.
Prof. Dr. FRITZ DRAHN, Berlin.
Prof. Dr. ULRICH DUERST, Bern.
Geh. Med. Rat Prof. Dr. RUDOLF FICK, Berlin.
Prof. Dr. EUGEN FISCHER, Berlin.
Geh. Reg. Rat Prof. Dr. HANSEN, Berlin.
Prof. Dr. ARNOLD JACOBI, Dresden.
Prof. Dr. C. KRONACHER, Hannover.
Major a. D. KONRAD MOST, Berlin.
Prof. OSCAR NEUMANN, Berlin.
Prof. Dr. WILHELM NÖLLER, Berlin.
Direktor Dr. KURT PRIEMEL, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. LUDWIG RHUMBLER, Hann. Münden.
Direktor Dr. FRITZ SARASIN, Basel.
Prof. Dr. HERMANN SCHUBOTZ, Berlin.
Prof. Dr. CURT STRAUCH, Berlin.
Geh. Reg. Rat Dr. AUGUST STRÖSE, Berlin.
Prof. Dr. MAX WEBER, Eerbeek.
Prof. Dr. C. ZIMMER, Berlin.

Adressen siehe im Mitgliederverzeichnis.

7.) Mitgliederverzeichnis.

Stand vom 31. 12. 1927.

(Die Zahlen vor den Namen sind die Mitgliedsnummern.)

A. Korrespondierende Mitglieder.

- 156 INTERNATIONALE GESELLSCHAFT ZUR ERHALTUNG DES WISENTS,
Frankfurt a. M., Zoologischer Garten.

B. Ordentliche Mitglieder.

- 16 ABEL, Prof. Dr. OTHENIO, Wien, Jenullgasse 2.
155 ADAMETZ, Hofrat Prof. Dr., Wien, Hochschule für Bodenkultur.
44 AHL, Dr. ERNST, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
165 AICHEL, Prof. Dr. OTTO, Kiel, Anthropologisches Institut.
70 ALLESCH, Dr. G. von, Berlin W. 50, Marburgerstr. 8.
65 ARNDT, Dr. WALTHER, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
63 ANTONIUS, Direktor Dr. OTTO, Wien XIII, Schönbrunn, Tiergarten.
185 BEAUX, Prof. Dr. OSCAR de, Genua, Via Brig-Liguria 9 (Italien).
140 BENICK, Dr. LUDWIG, Lübeck, Seydlitzstr. 19.
110 BOCK, OTTO, Berlin W. 8, Kronenstr. 7.
64 BÖKER, Prof. Dr. HANS, Freiburg i. B., Jacobistr. 58.
58 BOETTICHER, Dr. HANS von, Coburg, Hinterm Glockenberg 1b.
90 BRANDES, Prof. Dr. GUSTAV, Dresden-A., Tiergartenstr. 1.
151 BRASS, Dr. AUGUST, Berlin SW. 68, Friedrichstr. 55.
114 BRASS, Konsul EMIL, Berlin W., Goltzstr. 21.
6 BRAUN, Prof. Dr. MAX, Königsberg i. Pr., Cäcilienallee 7.
35 BRESSLAU, Prof. Dr. ERNST, Köln a. Rh., Stapelhaus.
60 BROHMER, Dr. PAUL, Kiel, Karlstr. 39.
108 BROMAN, Prof. Dr. IVAR, Lund Rosenvillan (Schweden).
55 DEEGENER, Prof. Dr. PAUL, Berlin-Charlottenburg, Schillerstr. 114.
216 DICE, R. LEE, Ann Arbor, Michigan, University (U. S. A.).
11 DÖDERLEIN, Geh. Reg. Rat Prof. Dr. LUDWIG, München, Herzogstr. 64.
69 DRAHN, Prof. Dr. FRITZ, Berlin NW. 6, Luisenstr. 56.
83 DUNGERN, ADOLF Frhr. von, Berlin W. 15, Xantenerstr. 22.
28 DUERST, Prof. Dr. ULRICH, Bern, Neubrückerstr. 10 (Schweiz).
8 ECKSTEIN, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. KARL, Eberswalde.
209 EHIK, Dr. JULIUS, Budapest 80, Nationalmuseum, Ungarn.
171 EISENTRAUT, Dr. MARTIN, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
53 FECHNER, ERNST, Berlin-Reinickendorf-Ost 1, Veitenerstr. 1.
22 FICK, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. RUDOLF, Berlin NW. 23, Brückenallee 3.
26 FISCHER, Prof. Dr. EUGEN, Berlin-Dahlem, Ihnestr. 22.
154 FLOERICKE, Dr. CURT, Stuttgart, Birkenwaldstr. 217.
199 FREUDENBERG, Prof. Dr. WILHELM, Schlierbach bei Heidelberg, Wolfsbrunnerweg 82.
143 FREUND, Prof. Dr. LUDWIG, Prag II, Legerova 48 (Tschechoslovakien).
147 FRIEDENTHAL, Prof. Dr. HANS, Berlin C., Dorotheenstr. 13.
116 FRITSCHKE, KARL, Naturalienhandlung, Bremerhaven.

- 125 GANDERT, Dr. OTTO-FRIEDRICH, Halle a. S., Friedenstr. 2.
 191 GEYR VON SCHWEPPENBURG, Prof. Dr. HANS Freiherr, Hann.-Münden,
 Forstakademie.
 118 GIESELER, Dr. WILHELM, München, Unertistr. 5.
 195 GIFFEN, Prof. Dr. ALBERT EGGES van, Groningen, Poststraat 6.
 107 GOMANSKY, EDMUND, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
 188 GRABOWSKI, Direktor FRIEDRICH, Breslau 16, Zoologischer Garten.
 88 GRIMPE, Dr. GEORG, Leipzig, Talstr. 33.
 158 GROEBEN, GOERD von der, Wiese b. Reichenbach, Ostpr.
 98 HAGENBECK, HEINRICH, Stellingen bei Hamburg.
 99 HAGENBECK, LORENZ, Lockstedt bei Hamburg.
 101 HALLER von HALLERSTEIN, Prof. Dr. VIKTOR Graf, Berlin NW.,
 Luisenstr. 56.
 18 HANSEN, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr., Berlin-Dahlem, Albrecht Thaerweg 2.
 134 HARNISCH, Dr. O., Köln a. Rh., Stapelhaus.
 36 HARTIG, CARL LUDWIG, Berlin NW., Altonaerstr. 19.
 162 HAUCHECORNE, Direktor Dr. FRIEDRICH, Halle a. S., Zoologischer Garten.
 136 HEBERER, Dr. GERHARD, Tübingen, Zoologisches Institut der Universität.
 96 HECK, Direktor HEINZ, München-Harlaching, Tierpark.
 4 HECK, Geh. Hofrat Prof. Dr. LUDWIG, Berlin W. 62, Zoologischer Garten.
 87 HECK, Dr. LUTZ, Berlin W. 62, Zoologischer Garten.
 48 HEROLD, Dr. WERNER, Swinemünde, Bedastr. 4.
 218 HERZOG, DIETRICH, Gießen, Goethestr. 30.
 203 HESSE, Prof. Dr. RICHARD, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
 2 HILZHEIMER, Direktor Dr. MAX, Bln.-Charlottenburg, Osnabrückerstr. 17.
 161 HOFFMANN, Dr. K. R., Basel, St. Albananlage 27 (Schweiz).
 45 JACOBI, Prof. Dr. ARNOLD, Dresden, Zwinger.
 204 JASTER, Dr. ALFRED, Bln.-Schöneberg, Landshuterstr. 37.
 84 INSTITUT, ANATOMISCHES — der Tierärztlichen Hochschule, Berlin NW. 6,
 Luisenstr. 56.
 200 INSTITUT, GEOLOGISCH-PALÄONTOLOGISCHES — der Universität, Berlin
 N. 4, Invalidenstr. 43.
 190 INSTITUT, VETERINÄR-ANATOMISCHES — der Universität, Gießen, Frank-
 furterstr. 94.
 67 INSTITUT, ZOOLOGISCHES — der Landwirtschaftlichen Hochschule, Berlin
 N. 4, Invalidenstr. 42.
 145 JUNK, Dr. WILHELM, Berlin W. 15, Sächsischestr. 68.
 177 KATTINGER, Dr. EMIL, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
 196 KERBERT, Dr. COENRAD, Amsterdam, Zoologischer Garten.
 208 KISS, Baron GEZA von, Gödöllö bei Budapest (Ungarn).
 128 KLEIN, Dr. EDUARD, Sofia, Boulevard Dondukoff 35 (Bulgarien).
 202 KLINGHARDT, Prof. Dr. FRANZ, Bln.-Charlottenburg, Königin Luisenstr. 16.
 206 KOCH, MARIE, Berlin N. 24, Prinz Friedrich Karl Str. 3.
 141 KOCH, Dr. WALTER, München, Neuhauserstr. 51.
 137 KOLLER, Dr. GOTTFRIED, Kiel, Zoologisches Institut.
 193 KOLLER, Dr. OTTO, Wien 1, Burgring 7.
 138 KOSMOS, Gesellschaft der Naturfreunde, Stuttgart, Pfizerstr. 5.

- 40 KOTHE, Dr. KONRAD, Buckow, Märk. Schweiz, Wriezenerstr. 56.
 76 KRIESCHE, Dr. RUDOLF, Bln.-Wilmsdorf, Mecklenburgische Str. 85.
 150 KROHN, KARL, Berlin-Friedenau, Offenbacherstr. 24.
 27 KRONACHER, Prof. Dr. C., Hannover, Hohenzollernstr. 31.
 214 KRUMBIEGEL, Dr. INGO, Dresden-A., Schnorrstr. 94.
 122 KUIPER, Direktor Dr. KOENRAD, Rotterdam, Zoologischer Garten (Holland).
 73 KÜHNEMANN, Dr. ARNOLD, Berlin SO. 16, Engelufer 22.
- 139 LANGENBUCH, RICHARD, Kiel, Gellertstr. 27.
 187 LEHMANN, EVA, Bln.-Westend, Königin Elisabeth-Str. 53.
 21 LEISEWITZ, Prof. Dr. WILHELM, München, Wolfrathshausenstr. 17.
 130 LEITHNER, Dr. OTTO Frhr. von, Wien 3, Ungargasse 39.
 79 LEMM, RICHARD, Bln.-Niederschönhausen, Lindenstr. 35 b.
 120 LÖNNBERG, Prof. Dr. EINAR, Stockholm 50, Naturhistor. Museum (Schweden).
 80 LOEWE, J. R., Potsdam, Kronprinzenstr. 24/25.
 105 LUCHS, Oberstleutnant a. D. FRIEDRICH, Berlin NW. 87, Levetzowstr. 22.
 129 LÜTTSCHWAGER, Dr. HANS, Zoppot, Kollathstr. 7.
- 81 MAIR, Dr. RUDOLF, Berlin NW. 6, Luisenstr. 56.
 169 MAMPE, CARL MAMPE A.-G., Berlin SW. 11, Halleschestr. 17.
 174 MANGOLD, Prof. Dr. ERNST, Berlin N. 4, Invalidenstr. 42.
 103 MATSCHIE, Frau FRANZISKA, Bln.-Friedenau, Taunusstr. 4.
 167 MAYR, Dr. ERNST, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
 52 MEER, HERMAN TER, Leipzig-Connewitz, Kochstr. 111.
 59 MEISSNER, Direktor MAX, Königsberg i. Pr., Tiergarten.
 168 MEIXNER, Dr. JOSEF, Graz III, Universitätsplatz 2.
 92 MENDEL, JOSEPH, Bln.-Wilmsdorf, Berlinerstr. 15.
 71 MERTENS, Prof. Dr. AUGUST, Magdeburg, Domplatz 5.
 42 MERTENS, Dr. ROBERT, Frankfurt a. M., Viktoriaallee 7.
 37 MOHR, ERNA, Ahrensburg (Holstein), Manhagener Allee 95.
 14 MOSLER, Dr. EDUARD, Schwänenwerder, Post Wannsee.
 19 MOST, KONRAD, Bln.-Wilmsdorf, Gerdauenerstr. 9.
 115 MÜLLER, Dr. FERDINAND, Erkner bei Berlin, Am Rund 8.
 173 MÜLLER, RICHARD J., Berlin W. 62, Zoologischer Garten.
 124 MÜNZESHEIMER, Dr. FRITZ, Bln.-Charlottenburg, Grolmanstr. 32/33.
 131 MUSEUM für Natur-, Handels- und Völkerkunde, Bremen.
 184 MUSEUM, ZOOLOGISCHES — in Hamburg, Steintorwall.
 112 MUSEUM, PROVINZIAL —, Hannover.
- 9 NACHTSHEIM, Prof. Dr. HANS, Berlin-Dahlem, Schorlemerallee.
 100 NEUMANN, CHARLOTTE, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
 51 NEUMANN, Komm. Rat JULIUS, Neudamm.
 20 NEUMANN, Prof. OSCAR, Bln.-Charlottenburg, Wilmsdorferstr. 74.
 189 NEUMANN-KLEINPAUL, Prof. Dr., Berlin NW. 6, Luisenstr. 56.
 46 NÖLLER, Prof. Dr. WILHELM, Berlin NW. 6, Luisenstr. 56.
- 126 OHNESORGE, Reichsbankrat JOHANNES, Berlin N., Lothringerstr. 3.
 31 OHNESORGE, Landgerichtsdirektor KURT, Bln.-Grünwald, Reinerzstr. 3.
 198 OGNEFF, Prof. SERGIUS J., Moskau, Zoologisches Museum der 1. Universität (U. S. S. R.)

- 1 POHLE, Dr. HERMANN, Berlin, N. 4, Invalidenstr. 43.
 29 POMPECKI, Geh. Bergrat Prof. Dr. JOSEF FELIX, Berlin N. 4, Invaliden-
 straße 43.
 160 PRIEMEL, Direktor Dr. KURT, Frankfurt a. M., Hölderlinstr. 14.
 43 PROTZ, HANS, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
 179 PUTTKAMER, Hauptmann WOLF-JESCO von, Neu-Kolziglow, Kr. Rum-
 melsburg.
 176 RAABE, Dr. HANS, Wien I, Wipplingerstr. 38.
 159 RAITSITS, Prof. Dr. EMIL, Budapest, Rotrenbilla u. 23/25 (Ungarn.)
 175 REICHLING, Direktor Dr. HERMANN, Münster, Westfalen, Tuckesburg.
 192 REINWALD, Prof. EDWIN, Dorpat, Zoologisches Institut der Universität,
 Aia Fän 46. (Estland).
 32 REMANE, Dr. ADOLF, Kiel, Zoologisches Institut.
 25 RHUMBLER, Prof. Dr. LUDWIG, Hann.-Münden, Ueckerhagenerstr. 73.
 83 RICHTER, WILLY, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
 85 RIESENTHAL, Oberst EBERHARD von, Berlin-Waidmannslust, Waid-
 mannstr. 102.
 180 ROEDER, ULRICH, Leipzig C. 1, Färberstr. 12.
 181 RUGE, OTTO, Berlin-Karlshorst, Sadowastr. 1.
 66 RUHE, HERMANN, Alfeld/Leine.
 178 RÜMMLER, HANS-JOACHIM, Berlin SW. 61, Lankwitzstr. 5.
 144 RÜTTER, Dr. GUSTAV, Königsberg i. Pr., Landwirtschaftskammer.
 123 SACHS, WALTER BERNHARD, Bln.-Charlottenburg 4, Waitzstr. 7.
 74 SACHTLEBEN, Dr. HANS, Berlin-Dahlem, Biologische Reichsanstalt für
 Land- und Forstwirtschaft.
 194 SAMMLUNG, ZOOLOGISCHE — des bayrischen Staates, München, Neuhauser-
 straße 51.
 23 SARASIN, Direktor Dr. FRITZ, Basel, Spitalstr. 22, (Schweiz.)
 24 SARASIN, PAUL, Basel, Spitalstr. 22, (Schweiz).
 210 SASAKI, Dr. SEI MADOKA, Hirochima, Hokkaido, Imp. University Sap-
 poro, (Japan).
 166 SCHLOTT, MARTIN, Breslau I, Alexanderstr. 7.
 56 SCHLÜTER, Dr. SCHLÜTER & Dr. MASS, Halle a. S.
 30 SCHMALTZ, Geh. Reg. Rat Prof. Dr., Alt Landsberg bei Berlin, Amtsfreiheit.
 41 SCHMIDTGEN, Prof. Dr. OTTO, Mainz, Naturhistor. Museum.
 219 SCHNURRE, Dr. Otto, Berlin C 2, Breitestr. 37.
 77 SCHOMBURGK, HANS, Frankfurt a. M., Friedbergerlandstr.
 93 SCHÖNBERG, Dr. FRITZ, Berlin SO. 33, Skalitzerstr. 67.
 132 SCHROEDER, Geh. Bergrat Prof. Dr. HENRY, Berlin N. 4, Invalidenstr. 44.
 138 SCHRODER, Dr. OLAW, Kiel, Zoologisches Museum.
 10 SCHUBOTZ, Prof. Dr. HERMANN, Berlin NW., Friedrich Wilhelmstr. 8.
 211 SCHWANGART, Prof. Dr. FRIEDRICH, Kötzschenbroda, Carolastr. 8.
 33 SCHWARZ, Dr. ERNST, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
 170 SCHWIDETZKY, Stadtrat GEORG, Leipzig-Oetzsch, Mittelstr. 4.
 91 SIEVERT, Studienrat LUDWIG, Eberswalde, Pfeilst. 17.
 182 SOKOLOWSKY, Dr. ALEXANDER, Hamburg-Eimsbüttel, Lappenbergsallee 10.
 217 SOERGEL, Prof. Dr. WOLFGANG, Breslau, Schuhbrücke 38/39.

- 34 SPATZ, PAUL, Bln-Steglitz, Albrechtstr. 95.
 135 SPREHN, Dr. CURT, Leipzig, Linnéstr. 11.
 72 STAFFE, Dr. ADOLF, Trautmannsdorf a. L. bei Wien.
 54 STANG, Prof. Dr. VALENTIN, Berlin NW. 6, Luisenstr. 56.
 212 STEIN, GEORG, Reipzig, Post Pulverkrug bei Frankfurt a. O.
 153 STELLE, FORSCHUNGS — für Pelztierkunde, Tharandt.
 39 STELLE, STAATLICHE — für Naturdenkmalpflege in Preußen, Bln-Schöneberg, Grunewaldstr. 6/7.
 78 STICHEL, Dr. WOLFGANG, Leipzig, Marschnerstr. 14.
 149 STIMMING, Oberstabsarzt RICHARD, Groß-Wusterwitz bei Magdeburg.
 119 STOETZNER-LUND, VICTOR, Berlin-Pankow, Breitestr.
 15 STRASSEN, Prof. Dr. OTTO zur, Frankfurt a. M. Varrentropfstr. 65.
 3 STRAUCH, Prof. Dr. CURT, Berlin NW. 6, Luisenplatz 9.
 94 STREHLKE, Oberstleutnant FRITZ, Berlin W. 50, Ansbacherstr. 26.
 13 STROMER, Prof. Dr. ERNST Frhr. von Reichenbach, München, Neuhauserstraße 51.
 5 STRÖSE, Geh. Reg. Rat Dr. AUGUST, Berlin-Zehlendorf Wsb., Ahornstr. 21.
 215 SUNIER, Dr. ARMAND LOUIS JEAN, Amsterdam, Zoologischer Garten, (Holland).
 157 SZCZERKOWSKI, Direktor KASIMIR, Posen, Zoolog. Garten (Polen).
 117 THÄTER, Direktor Dr. KARL, Nürnberg, Zoologischer Garten.
 61 TOLDT jun., Hofrat Prof. Dr. KARL, Innsbruck, Müllerstr. 30.
 164 TRATZ, Direktor Dr. EDUARD PAUL, Salzburg, Augustinergasse 14.
 197 TUROV, Prof. SERGIUS, Wladikawkas Markusstr. 20 (U. S. S. R.).
 109 UMLAUFF, JOHANNES, Hamburg, Eckernförderstr. 85.
 95 VALLENTIN, Dr. ERNST, Berlin W. 30, Luitpoldstr. 34.
 201 VERSLUYS, Prof. Dr. JAN, Wien 19, Grinzingerallee 18.
 89 VIRCHOW, Geh. Reg. Rat Prof. Dr. HANS, Berlin-Charlottenburg, Knesebeckstraße 78/79.
 106 VOGEL, Geh. Hofrat Prof. Dr. LEONHARD, München NO 6, Veterinärstr. 6.
 147 WEBER, Prof. Dr. MAX, Eerbeek (Holland).
 57 WEGNER, Prof. Dr. RICHARD, Frankfurt a. M., Gartenstr. 95.
 102 WEIDHOLZ, ALFRED, Wien 9, Liechtensteinstr. 3.
 163 WENDNAGEL, Direktor ADOLF, Basel, Zoologischer Garten (Schweiz).
 118 WENDRINER, Dr. LUTZ, Berlin NO 55, Prenzlauerallee 218.
 127 WESTENHÖFER, Prof. Dr. MAX, Zepernick, Post Röntgental, Kr. Niederbarnim.
 207 WETTSTEIN, Dr. OTTO, Wien I, Burgring 7.
 205 WIESEL, Dr. LUDWIG, Dessau-Großkühnau.
 213 WINOGRADOW, B. S., Petersburg, Zool. Mus. der Akad. d. Wiss. (U.S.S.R.).
 50 WOLFF, Dr. BRUNO, Neuzelle, Kr. Guben.
 38 WOLFF, Prof. Dr. MAX, Eberswalde, Moltkestr. 19.
 186 WOLFGRAMM, DIETRICH, Berlin W 35, Steglitzerstr. 47.
 17 WUNDERLICH, Dr. LUDWIG, Köln-Riehl, Zoologischer Garten.
 75 WÜST, Prof. Dr. EWALD, Kiel, Schwanenweg 20a.
 152 ZEDLITZ, OTTO Graf, Tofhult bei Kalfsjöholm (Schweden).

111 ZEHLE, ERNST, Berlin-Charlottenburg 4, Schlüterstr. 60.

7 ZIMMER, Prof. Dr. CARL, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.

183 ZIMMERMANN, RUDOLF, Dresden-A., Marienstr. 32.

97 ZUKOWSKY, LUDWIG, Stellingen Bez. Hamburg, Hagenbecks Tierpark.

142 ZUNKER, Dr. MARTIN, Berlin-Grünwald, Humboldstr. 32.

Die Mitglieder werden gebeten, den Geschäftsführer auf falsche oder ungenaue Angaben aufmerksam zu machen, sowie Adressenänderungen sofort mitzuteilen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mammalian Biology \(früher Zeitschrift für Säugetierkunde\)](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [II. Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde. 17-48](#)